

Ressort: Finanzen

Merkel und Schäuble für Weidmann als Nachfolger von EZB-Chef Draghi

Berlin, 19.05.2017, 18:00 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) wollen bei der Nachfolge für EZB-Präsident Mario Draghi offenbar deutsche Ansprüche geltend machen: Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, haben beide vor, sich für Bundesbank-Präsident Jens Weidmann einzusetzen. Ihr Argument: Nach einem Niederländer, einem Franzosen und einem Italiener sei es an der Zeit, dass ein Deutscher an die Spitze der EZB rücke.

Weidmann ist laut "Spiegel" bereit, den Posten zu übernehmen, sollte er ihm angetragen werden. Draghis Amtszeit endet 2019.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89615/merkel-und-schaeuble-fuer-weidmann-als-nachfolger-von-ezb-chef-draghi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619